

# Information zum neuen Mobilfunk-Antennenstandort «Werkhofareal»

Gemeinsam evaluiert durch Gemeinderat und Mobilfunkbetreiber



Sicht vom Kreisel untere Säge

# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In Vordemwald betreiben die Mobilfunkanbieter Swisscom, Sunrise und Salt aktuell je eine Mobilfunkantenne auf dem Areal der ehemaligen Hebag AG an der Gländstrasse. Zwei Antennen sind am Silogebäude montiert und eine ist freistehend. Die Höhen der Antennen betragen ca. 28 Meter. Das Areal Hebag AG wurde vor kurzem verkauft. Die neue Besitzerin, die Artemis Immobilien AG, plant eine Wohnüberbauung.

## Antennen auf dem Hebag-Areal müssen ersetzt werden

Die Mobilfunkantennen auf dem Areal der ehemaligen Hebag AG müssen ersetzt werden. Der Gemeinderat hat zusammen mit den Mobilfunkbetreibern einen neuen, gemeinsamen Standort evaluiert. Dieser liegt gegenüber dem Hebag-Areal, auf dem gemeindeeigenen Areal des Werkhofs. Mit dieser Information werden Sie über die Evaluation des neuen Standortes ins Bild gesetzt.

## Wegen Corona schriftliche Information

Ursprünglich war vorgesehen, die Bevölkerung anlässlich einer Info-Veranstaltung im Gemeindesaal umfassend über den Bedarf, die Evaluation und das Verfahren für die Realisierung der neuen Infrastruktur zu informieren. Der geplante Anlass vom April musste jedoch aus bekannten Gründen abgesagt werden. Auch heute noch können grössere Veranstaltungen nur mit Schutzkonzept durchgeführt werden. Der Gemeinderat hat sich deshalb für die schriftliche Information entschieden. Die Bevölkerung wurde bis anhin regelmässig über die Evaluation via die «Neuigkeiten» der Gemeinde und die Regional-Presse informiert. Sie werden also ziemlich sicher bereits von der Evaluation eines neuen Mobilfunkstandortes für Vordemwald gehört haben. Es freut uns, wenn Sie die bisherigen Schritte verfolgt haben und dieser Information Ihre Aufmerksamkeit schenken. Herzlichen Dank!

## Standortevaluation: Ein einziger Standort für alle drei Anbieter!

Der Gemeinderat hat rechtzeitig mit den Mobilfunkbetreibern Kontakt aufgenommen und seine Mithilfe bei der geeigneten Standortsuche angeboten. Bei der Interessenabwägung sind insbesondere die Aspekte des Landschafts- und Ortsbildschutzes, sowie der Siedlungsentwicklung in die Überlegungen eingeflossen. An eine künftige Anlage wurde die Bedingung geknüpft, dass nur ein Standort für alle drei Anbieter in unserer Gemeinde in Frage kommt. Nachfolgende Areale wurden von den Mobilfunkanbietern auf eine optimale Netzabdeckung, sowie die Machbarkeit einer Realisierung geprüft:

- Areal Werkhof
- Kirchturm
- Umgebung Turnhalle
- Hochspannungsleitungsmast Ramoos

Andere Standorte mussten zum Vornherein als ungeeignet definiert werden.

## Vorzüge des Standorts

Das Areal Werkhof erwies sich bei dieser Evaluation als idealer Standort, weil:

- die Netzabdeckung im ganzen Dorf optimal ist
- er den Vorschriften der neuen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) entspricht
- der neue Standort unmittelbar neben dem alten liegt und sich die Emissionen kaum verschieben
- die zusätzlichen baulichen Massnahmen (Steuerungskasten) nicht sichtbar sind
- die technischen Voraussetzungen ideal sind (Trafostation bei Sammelstelle / Stromanschlüsse)
- die Artemis Immobilien AG als Investor in neue Wohnungen diesen Standort akzeptiert



Sicht in Richtung untere Säge

## Mietvertrag für die Benützung der Parzelle abgeschlossen

Es soll ein Sendemast von ca. 35 Meter Höhe gebaut werden, auf dem alle drei Mobilfunkbetreiber ihre Einrichtungen montieren. Technisch wird auf die 5. Generation des Mobilfunks (5G) aufgerüstet. Im Wesentlichen geht es beim Ersatzstandort jedoch nach wie vor um die Abdeckung der Mobilfunktechnik von 2G, 3G und 4G. Die Verfahren, welche die Mobilfunkanbieter, befolgen müssen, sind umfassend und kostenintensiv. Aus diesem Grunde wollen Mobilfunkanbieter wissen, ob der Grundeigentümer auch bereit ist, das Land für die neue Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Weil es sich beim neuen Standort «Werkhofareal» um eine Gemeindeparzelle handelt, konnte der Gemeinderat «hinsichtlich» grünes Licht für den Standort geben, vorbehaltlich dem Ergebnis des Baubewilligungsverfahrens. Der Gemeinderat hat mit der Anlageeigentümerin, der Swiss Towers AG, Opfikon, einen entsprechenden Mietvertrag abgeschlossen.

## Kanton stimmt neuer Mobilfunkanlage zu

Das Verfahren für die Inbetriebnahme der neuen Mobilfunkanlage läuft folgendermassen ab: Die Abteilung für



Baubewilligungen respektive die Abteilung für Umwelt hat die Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen zur Realisierung der Mobilfunkantenne am festgelegten Standort «Werkhofareal» bereits geprüft. Sie erteilen dem Vorhaben die Zustimmung (Verfahrensteile grün dargestellt). Es liegt nun am Gemeinderat, das Baugesuchsverfahren durchzuführen und bei Eingang von Einwendungen die Verhandlungen zu führen.

### «Wir» wollen die Mobilfunk-Leistungen

Mobilfunk ist in der Schweiz eine nicht mehr wegzu-denkende Technologie. Gegenwärtig sind etwa 12 Millionen SIM-Karten im Umlauf und der Datenverkehr auf den Mobilfunknetzen verdoppelt sich jährlich. Antennenstandorte müssen verschiedene technische Bedingungen erfüllen: Integration in das bestehende Netz, Senderrichtungen und daraus abgeleitete Standorthöhe, Hindernisse für die Ausbreitung der elektromagnetischen Felder, Sendeleistung, usw. Die maximale Strahlung muss den Bestimmungen der „Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV)“ entsprechen und die definierten Grenzwerte einhalten. Nachdem die kantonale Be-

hörde die Einhaltung der Grenzwerte überprüft hat und die Voraussetzungen für eine Baubewilligung erfüllt sind, ist der Gemeinderat zuversichtlich, dass auch die Bevölkerung den Bedarf des Ersatzstandortes und der Anlage anerkennt, damit die Mobilfunkabdeckung, welche nur noch bis Ende 2020 auf dem Areal Hebag gewährleistet ist, nahtlos auf dem Areal des Werkhofs fortgesetzt werden kann. Nicht zu vergessen sind auch die Unternehmen, welche auf leistungsfähige Systeme angewiesen sind.

## Technische Details

Mobilfunk ist eine sehr komplexe und technische Angelegenheit. Die Abteilung für Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt sowie die Mobilfunkbetreiber helfen mit zusätzlichen Informationen, Mobilfunk zu verstehen und geben Ihnen entsprechende Links an, über welche interessierte Nutzerinnen und Nutzer weitere Infos abrufen können:

[www.forummobil.ch](http://www.forummobil.ch) Informationsplattform des Verein Forum Mobil (unterstützt von der Schweizer Mobilfunkbranche)

[www.emf-info.ch](http://www.emf-info.ch) Informationsplattform zum Thema EMF der Forschungsstiftung Strom und Mobilkommunikation

[www.bakom.admin.ch](http://www.bakom.admin.ch) Informationen des Bundesamts für Umwelt zur eingesetzten Technologie in der Telekommunikation

[www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch) Informationen des Bundesamts für Umwelt zu Immissionen

[www.ag.ch](http://www.ag.ch) Informationen der Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau

## Mobilfunk Vordemwald in Kürze

- Dem Gemeinderat ist die Information der Bevölkerung über die Mobilfunkversorgung wichtig (siehe auch bisherige News auf der Webseite)
- Einziger Mobilfunk-Standort «Hebag» fällt Ende 2020 weg
- Gemeinderat und Swisscom, Sunrise und Salt haben gemeinsam einen neuen Standort evaluiert
- Resultat der Evaluation: «Werkhofareal» – optimaler Standort
- Mietvertrag mit Anlageeigentümerin (Swiss Towers AG) abgeschlossen
- Kanton hat Anlage geprüft und kann dieser zustimmen
- Baugesuch liegt demnächst öffentlich auf

## Rechtsanspruch

Das Baugesuch für den Ersatz des bisherigen Mobilfunkstandortes eignet sich nicht für eine 5G-Diskussion, obschon die Anlage den späteren Betrieb von 5G zulässt. Wie eingangs erwähnt geht es vorab um die Fortführung der bisherigen Generationen 2, 3 und 4. Erfüllt die Bauherrschaft alle gesetzlichen Voraussetzungen, hat sie Anspruch auf eine Baubewilligung der kantonalen und kommunalen Bewilligungsbehörden.

## Haben Sie Fragen?

Benützen Sie bei Bedarf die öffentliche Auflage des Baugesuches auf unserer Gemeindekanzlei. Sie dürfen sich bei Fragen auch per E-Mail an [gemeinde@vordemwald.ch](mailto:gemeinde@vordemwald.ch) wenden.

**Danke**, dass Sie unsere Informationen gelesen haben.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dem Evaluationsergebnis eines neuen Standortes für den Mobilfunk im Dorf zufrieden sind und bedanken uns bei dieser Gelegenheit für Ihr Vertrauen. Den Mobilfunkbetreibern danken wir an dieser Stelle für die konstruktive Zusammenarbeit und bereits heute für die optimale Mobilfunkabdeckung für alle Nutzenden in der Gemeinde.

Im Juni 2020

Gemeinderat Vordemwald



Sicht vom Kreisel untere Säge



Sicht vom Iselishof